

x Ueber die ältesten Herren von Weida und deren Herkunft sind von den vaterländischen Geschichtsschreibern sehr verschiedene und auseinander gehende Ansichten ausgesprochen worden und oft hat man dabei den Boden beglaubigter Thatsachen verlassen und haltlosen Vermuthungen zu viel Platz eingeräumt. x

Von den aufgestellten Stammbäumen wollen wir einige kurz wiedergeben, um zu zeigen, wie bedeutend sie von einander abweichen.

Beckler in seinem illustre stemma Ruthenicum (Schleiz, 1648) giebt folgende Stammtafel:

Eckebrecht, Graf zu Osterroda, nachmals auch zu Schwarzenberg und Plauen, um 950, 979; Gemahlin Joranda oder Jordana, eine geborene Gräfin zu Schwarzenberg.

Söhne Eckebrechts: 1. Otto, Graf zu Osterroda und Schwarzenberg, 970; 2. Regler, Graf zu Osterroda; 3. Heinrich I., Graf zu Osterroda, Schwarzenberg und Gießberg, Herr zu Plauen, 980, 1027, 1045.

Sohn Heinrichs I.: Heinrich der Andere und Fromme, Vogt oder Graf zu Osterroda, Schwarzenberg und Gießberg, Herr zu Plauen, 1050, 1082; dessen Gemahlinnen: 1. Leucardis, Tochter des Grafen Burkard zu Lautereck; 2. Juliana, Tochter Graf Sieghardts von Schwarzenberg.

Kinder Heinrichs II. erster Ehe: Burkard, Graf zu Osterroda; Heinrich III., des heiligen Römischen Reichs Landvogt, der Reiche genannt, 1086, 1130, 1145, 1156 (Gemahlinnen: Bertha, geborene Herzogin zu Kärnthen und Gräfin zu Tyrol, und Sophie, Gräfin zu Schwarzburg) und Elisabeth; Sohn Heinrichs II. zweiter Ehe: Bernhard, um 1120.

Söhne Heinrichs III. erster Ehe: Heinrich, Vogt zu Weida, 1170, 1206; Heinrich, Vogt zu Plauen, 1180, 1209; Heinrich, Vogt zu Greiz, 1190, 1209; Heinrich, Vogt zu Gera, 1192, 1210.